



merkt, welches Metall durch diese oder jene Zeichnung der Linien gemeint ist. Dies ist auch eine der schwierigsten und zeitraubendsten Aufgaben beim Konstruktions-Zeichnen.

Mittelst der Punktirfeder jedoch kann man mit der grössten Schnelligkeit und was noch wichtiger ist, mit der minutiösesten Genauigkeit eine verschiedene Anzahl von Linien ohne die geringste Anstrengung ausführen und kann man die Zeichnung dieser Linien nach Belieben bestimmen. Auch ist die Handhabung eine sehr leichte. Wie aus beigegebener Figur 2 ersichtlich ist, besteht die Feder aus einer entsprechend geformten Platte, auf welcher ein beweglicher Arm angebracht ist. Dieser Arm trägt an einem Ende die Ziehfeder, welche in einer Linie mit der vorn eine Nase bildenden Platte stehen muss; mit seinem anderen Ende legt sich der Arm gegen ein verschieden gezahntes Rad, dessen Zähne die Feder jedesmal vom Papier entfernen, daher die Linie unterbrechen.

Auf gleiche Art ist die Kreispunktir-Feder Fig. 3 konstruiert. Dieselbe wird als Ziehfeder in den Stangen-zirkel befestigt, um so die Kreise zu punktiren.

Fig. 4 bringt die 20 verschiedenen Linien zur Veranschaulichung.

Zum Schluss will ich noch eine Spezialität anführen, welche auch einige Aufmerksamkeit verdient. Es ist dies eine vierzüngige Reissfeder (Fig. 5). Mit derselben kann man auch doppelte und verschiedene starke Linien ziehen. Die Firma erzeugt diese sowie alle Gattungen von Reissfedern mit Rubin und Saphirspitzen, welche vermöge ihrer Dauerhaftigkeit besonders empfehlenswerth sind. □

Verschiedenes.

Aus Zürich meldet man einen erheblichen, in der Nacht zum 7. September in einer Uhrenhandlung am Limmatkai vorgekommenen Diebstahl, welcher durch Gebrauch von gutgearbeiteten Nachschlüsseln verübt wurde. Man vermisst allein über 100 goldene Remontoir-, Anker- und Cylinder- und eine noch grössere Anzahl silberner Uhren, 21 goldene Ketten, goldene Medaillons, Haken, Schlüssel, Ringe und Ohrgehänge, 71 Stück silberne Ketten, 87 Doublékettchen und noch Anderes mehr.

Frage- und Antwortkasten.

685. C. W. in Pr. St. Woher bezieht man gute und moderne Stahlketten?
686. S. M. in R. Welches sind die besten Remontoirbügelfraisen und woher sind dieselben am billigsten zu beziehen?
687. P. K. in B. Wo bekommt man gute Stichel zum Drehen harter Stahlgegenstände, wie Triebe, Wellen etc. und unter welcher Bezeichnung? Oder wenn man sich selbst welche anfertigen wollte, welches ist die beste Methode, solche Stichel zu härten?
688. A. H. in N. Wer gibt goldene Uhren, hauptsächlich Damenuhren, zu Weihnachten in Kommission. Wo möglich auf 2 bis 3 Monate? Auch wären Spielwerke sehr erwünscht. Im Falle der Vereinbarung wird genügende Sicherheit geboten.
689. E. Sch. in H. Wer liefert viereckige Glasglocken 55 Cm. breit, 27 Cm. tief und 30 Cm. hoch und zu welchem Preise?

690. R. G. in H. Welche Fabrik liefert Dessertmesser mit versilberten Heften für 6—8 Mark per Dutzend?

691. M. H. in Sch. a) Wo kauft man einen guten neuen Rolirstuhl (Tour A. Pivoter), zu welchem Preise und was ist das Neueste in diesem Artikel?

b) (Wiederholt.) Wer fertigt Fraisen und Mitnehmer für Wälzmaschinen?

c) Wenn einem Uhrmacher sein Uhrenlager und seine Reparaturen gestohlen worden sind, ist dann der Uhrmacher verpflichtet, die Reparaturen zu vergüten; ebenso wenn die letzteren durch einen Brand nicht mehr vorhanden sind? In beiden Fällen trifft den Uhrmacher nicht die geringste Schuld wegen Fahrlässigkeit etc., sondern es ist bekannt und kann bewiesen werden, dass derselbe ein reeller Mann ist.

(Red. Bem.) Wir verweisen den Herrn Einsender auf einen diesbezüglichen unter der Rubrik „Sprechsaal“ in dieser Nummer enthaltenen Artikel.

Bezüglich der Verpflichtung auf Ersatz erlauben wir uns unsere Meinung sofort dahin auszusprechen, dass die Reparaturen ein anvertrautes Gut sind, daher der Uebernehmer derselben für alle Fälle verantwortlich sein muss. Ob mit oder ohne Verschulden kann hier nicht in Betracht kommen, da erstere Voraussetzung sogar eine eventuelle Strafe zur Folge haben könnte.

Dies unsere Meinung; doch bitten wir im Interesse der Sache, da die Aufklärung dieses Punktes vom juristischen Standpunkte eine für uns Alle höchst wichtige Angelegenheit ist, um einen erschöpfenden Meinungsaustausch.

Zu Frage 673. Schmirgelpapiere vom grössten bis zum allerfeinsten Korn für Optiker und Uhrmacher liefert in Spezialität die Firma Georg Voss & Comp. in Deuben. R.

Zu Frage 673. Schmirgelpapier liefert in gewünschten Nummern die Firma Georg Jacob in Leipzig, allwo auch sehr feiner Schmirgel zu haben ist. Otto Gr. in H.

Zu Frage 680. Sämtliche Bijouterie-Artikel für Uhrenlager passend sind in Pforzheim zu beziehen. Speziell in der Kettenbranche ist die Firma C. Schroth jun. in Pforzheim — mit einem sehr bedeutenden Lager — bei der vorjährigen Villingener Industrie-Ausstellung lobend erwähnt und früher schon von einem Collegen in diesem Blatte mehrmals empfohlen worden. C.

Zu Frage 684. Die Firma August Jensen (C. F. Mellage Nachf.) in Frankfurt a/M. ist in der Lage, zu allen von derselben bezogenen Uhren die passenden Räder zu liefern, da stets sämtliche Fournituren auf Lager sind. Gg. Lang.

Zu Frage 684. Fragliche Fournituren für Schwarzwälder Uhren habe ich stets in bester Qualität zu meiner Zufriedenheit von der Firma K. Holtermann in Leipzig bezogen und kann auch diese Firma in besagtem Artikel bestens empfehlen. Otto Brohmer in Altenburg.

Briefkasten.

Herrn R. von L. in Wien. Die ausgelassenen Stellen in Ihrer Erklärung sind aus der Ursache unzulässig, da wir alle-Preiscourante von unserem Blatte prinzipiell ausgeschlossen haben.

Herrn E. Sch. in H. Ihre zweite Frage fand bereits unter Nr. 635 Erledigung.

Herrn A. St. in Gramzow. Sollte der gewünschte Erfolg auch diesmal nicht erzielt werden, so würde ich Ihnen empfehlen, in Ihrer Stellung auszuharren. Es macht stets einen besonders günstigen Eindruck, wenn ein junger Mann auch nach der Lehrzeit eine Zeit lang bei seinem Lehrprinzipale aushält, um eine grössere Sicherheit in der Arbeit zu erlangen. „Uebung macht den Meister!“ In der meist kurzen Lehrzeit ist aber hierzu oftmals nicht genügende Gelegenheit geboten.

Druckfehler-Berichtigung.

In Nr. 37, Seite 303, Spalte rechts, Zeile 15 von oben muss es letzterer statt letztere heissen.

Herrn M. T. in Gr. Betrag dankend erhalten. Werden die nöthigen Verfügungen treffen, um weitere Störungen in der Zustellung zu verhüten. Sie können versichert sein, dass von unserer Seite durchaus keine Unregelmässigkeit stattgefunden, daher wir selbst untersuchen müssen, woran der Fehler liegt. Besten Gruss!

Nachrichten von der Leipziger Messe.

Unseren geehrten Lesern zur Nachricht, dass die diesjährige Michaelis-Messe am 29. September ihren Anfang nimmt und mit dem 19. Oktober endigt. Besonders wichtig ist jedoch die Grossisten-Messe, welche am 23. September eröffnet wird.

Um unseren geehrten Lesern den Besuch der Messe zu erleichtern, eröffnen wir eine Rubrik für Mess-Adressen und bitten wir die Herren Grossisten und Fabrikanten, welche die Messe zu besuchen gedenken, ihre hiesige Geschäftsadresse rechtzeitig einzusenden, damit wir in der nächstfolgenden Nummer mit der Veröffentlichung beginnen können.

Zu jeder mündlichen oder schriftlichen Auskunftsertheilung steht unser Redaktionsbureau (Katharinen-Strasse 2) stets bereitwilligst zur Verfügung.

Achtungsvoll

Die Expedition.